



Pressemitteilung

Zentral Osteuropa ist für FATH ein wichtiger Faktor – Stetiger Erfolg bei der strategischen Markterschließung

Bei der Erschließung zentral osteuropäischer Märkte ist FATH erfolgreich. Seit dem Markteintritt 2007 ist ein stetig steigender Marktanteil zu beobachten, der sich über verschiedene Länder erstreckt sowie zu großen Teilen aus einem wachsenden Automobilssektor resultiert. Zusätzlich wirken konsequenter Kundenservice und smarte Produktlösungen als Motor dieser Entwicklung. In Zukunft ist weiteres Wachstum sowohl in den zentral osteuropäischen Kernländern, wie auch in neuen Märkten in der Region zu erwarten.

Ungarn – Budaörs 09.08.2019 – FATH hat seine Position mit einem stetig wachsenden Marktanteil in Zentral Osteuropa gefestigt. Dies zeigt, dass die strategische Entscheidung zur Erweiterung der FATH Group 2007 zukunftsweisend war und mit der Etablierung des Gemeinschaftsunternehmens FATH Components Kft eine starke Partnerschaft entstanden ist. Mit zielstrebigem Kundenservice erschließt das Unternehmen die meist automobil getriebenen Märkte in Ungarn, Tschechien, Polen, Rumänien, der Slowakei und Slowenien. FATH Components Kft hat sich durch strategische Vorgehensweise eine stabile Position erarbeitet, die sich durch eigene Produktprogramme oder Teilnahme auf internationalen Messen mit eigenem Messestand zeigt.

"Das war ein langer Weg bis hier hin", erklärt Viktor Agárdi, der mit seinem Motto "Gut genug ist nicht gut genug" seit Anfang 2017 als CEO von FATH Components Kft die Geschäfte führt. Den Ursprung hatte die Zusammenarbeit 2005, als die Unternehmerin und spätere Kooperationspartnerin, Andrea Agárdi-Nyárai, im Rahmen einer Forschungsarbeit FATH als Industriepartner gewinnen konnte. In 2007 wurde Agárdi-Nyárais Unternehmen Teil der FATH Group. Gemeinsam entschieden sich die Partner, die Aktivitäten auf weitere Märkte der Region Zentral Osteuropa auszudehnen. Dabei entwickelte das Unternehmen ein spezifisches Vertriebsmodell, welches an die individuellen Anforderungen der verschiedenen Märkte angepasst wurde. Vertriebsinnendienstmitarbeiter mit landesspezifischen Sprachkenntnissen arbeiten am Standort Budaörs und bilden mit lokalen Außendienstmitarbeitern in den jeweiligen Ländern Vertriebsteam. "Dies ermöglicht umfangreichen lokalen Kundenservice sowie die Realisierung von zentralen Standort- und Kostenvorteilen", so Agárdi weiter.

Die langjährigen positiven Erfahrungen der FATH Group mit dem Standort Ungarn haben zwischenzeitlich dazu geführt, dass zentrale Dienstleistungen der Gruppe am Standort Budaörs angesiedelt sind.

"In Zentral Osteuropa liegt seit Jahren ein Automatisierungstrend vor, der die Konjunktur im Maschinenbau vorantreibt", beschreibt Wido Fath, geschäftsführender Gesellschafter der FATH Group, die Marktsituation. "Wir haben das Marktpotential früh erkannt und deshalb in die Partnerschaft investiert", so Fath weiter. Für die FATH Group hat sich die Kooperation ausgezahlt, sei es durch Synergieeffekte bei gemeinsamen Strukturprojekten innerhalb der Gruppe oder durch die Internationalisierung der Marke. In Zukunft soll das in Ungarn bewährte Geschäfts- und Vertriebsmodell auf weitere Märkte, wie Bulgarien und die Balkanregion, angewendet werden.

Weitere Informationen unter press@fath.net

FATH ist eine internationale Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Spalt und weltweit rund 330 Mitarbeitern. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung sowie den Vertrieb von Komponenten für den Maschinenbau. Die Gruppe unterhält Standorte in Deutschland, der VR China, den USA, Ungarn, Großbritannien und den Niederlanden (www.fath.net).